

 <p>Heinz Nixdorf MuseumsForum / Jan Braun [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Apple Mod. LISA I</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Heimcomputer und die Anfänge des PCs</p> <p>Inventarnummer: E-1994-0982</p>
---	---

Beschreibung

Der Apple LISA I war der erste kommerzielle Personal Computer mit graphischer bzw. mausgesteuerter Benutzeroberfläche (GUI). Im Jahre 1973 gab es den ersten Prototyp eines graphischen Userinterfaces von Xerox. Die Xerox- Systeme kamen über das Versuchsstadium bzw. den Status eines Prototypen nie wirklich hinaus und wurden nicht öffentlich vermarktet. Ein legendärer Besuch von Steve Jobs bei Xerox in Palo Alto ließ die Idee des LISA entstehen. Nach vielen Verzögerungen kam der LISA endlich im Januar 1983 auf den Markt und war revolutionär, allerdings auch sehr teuer. Apple entwickelte für den LISA noch heute verwendete Techniken wie überlappende Fenster, Pull-down-Menüs, Drag and Drop und den Papierkorb.

Leider war der Absatz durch den hohen Anschaffungspreis von 10.000 US-Dollar so gering, dass die Produktion 1984 eingestellt wurde. Die letzten unverkäuflichen Geräte, ca. 2.700 wurden quasi „zu Grabe getragen“, sie landeten auf der Müllhalde. Der „Lisa“ wurde 1984 vom Macintosh abgelöst.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff, Metall
Maße:	HxBxT: 35,5 x 47,5 x 35 cm ; Gewicht: 22,3 kg

Ereignisse

Hergestellt	wann	1983-1984
	wer	Apple
	wo	

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Steve Jobs (1955-2011)

wo

Schlagworte

- Grafische Benutzeroberfläche
- Homecomputer
- Personal Computer